

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe

11. Jahrgang / Nummer 116

Monatsausgabe

Juli 2000

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in den vergangenen Monaten erlebte das Sportlerheim einige Veränderungen.

Unser langjähriger Pächter musste aus gesundheitlichen Gründen den Betrieb der Gaststätte im Sportlerheim aufgeben. Für ihre Arbeit möchte ich der Familie Kämpfe herzlich danken. Glücklicherweise konnte der Sportverein SSV 1846 Scheibenberg e. V. sehr schnell einen neuen Pächter finden. Bei solch einem Betreiberwechsel stellen sich vielfältige behördliche Forderungen ein, die zwingend für eine neue Betriebserlaubnis erfüllt werden müssen. So waren eine grundlegende Sanierung der Lagerräume, der Einbau von neuen Fenstern, eine Warmwasserversorgung zu den Handwaschbecken in den Toiletten und viele andere Arbeiten notwendig.

In guter Zusammenarbeit zwischen neuem Pächter, Verein, Handwerkern und Stadt wurden diese Arbeiten in sehr kurzer Zeit erledigt. Einer Neueröffnung stand nichts im Wege, und die Stadt Scheibenberg verfügt nach wie vor über eine gastronomische Einrichtung am Sportplatz.

Den neuen Betreibern wünsche ich einen erfolgreichen Geschäftsbetrieb, vor allem viele Gäste aus unserer Stadt.

Eine zweite wichtige Veränderung für den Sportbetrieb stellt die komplette Sanierung der Dusch- und Waschräume dar. Hier muss dem SSV 1846 Scheibenberg e. V., vor allem der Sparte Fußball, ein sehr großes Dankeschön ausgesprochen werden. In Eigenleistung wurde die gesamte Anlage auf Vordermann gebracht. Mit relativ geringem finanziellem Aufwand, die Stadt Scheibenberg stellte hierfür 5.000,00 DM zur Verfügung, konnte eine enorme Verbesserung erreicht werden.

In den nächsten Wochen wird sich im Außenbereich noch einiges verändern. Neben einer Außenwandsperrung ist ein Fettabscheider für den Küchenbetrieb bereits eingebaut.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Sportverein und Stadt ist der richtige Weg.

Ich denke, es lohnt sich, in dieser Art und Weise unsere Sportanlage zum Nutzen aller zu erhalten und vor allem auch zu nutzen.

Unseren Schülern wünsche ich angenehme Ferien und den Schulabgängern einen segensreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
im Internet unter folgender Internet-
Adresse finden:
www.ic-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

Aus unserem Inhalt

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Feuerwehrdienste, Sitzungstermine	S. 3
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Stadtverwaltung – Hauptamt informiert	S. 5
Veranstaltungen, Termine	S. 6
Vereinsnachrichten	S. 7
Bekanntmachungen	S. 10
Stadtnachrichten	S. 11
Anzeigen, Termine	S. 12

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -



- 30.06. - 02.07. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf,
Tel. (03 73 44) 82 61 An der Arztpraxis
- 03.07. - 09.07. Dipl.-Med. Lembcke Schlettau,
Tel. (0 37 33) 6 50 79 R.-Breitscheid-Str. 3
- 10.07. - 20.07. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg,
Tel. (03 73 49) 82 77 Elterleiner Straße 3
- 21.07. - 23.07. Dipl.-Med. Oehme Crottendorf,
Tel. (03 73 44) 82 61 An der Arztpraxis
- 24.07. - 03.08. SR Dr. med. Klemm Scheibenberg,
Tel. (03 73 49) 82 77 Elterleiner Straße 3

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Mütterberatung

in der Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg,
Mittwoch, 12. Juli 2000,
9.00 - 11.00 Uhr



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -



- 01.07. + 02.07. Frau DM Kerstin Klopfer Oberwiesenthal,
Tel. (03 73 48) 85 24 Brauhausstr. 4
Frau DS Beate Dabel Geyer, An der
Tel. (03 73 46) 13 76 Pfarrwiese 92
- 08.07. + 09.07. Frau DS Heidi Suetovius Oberwiesenthal,
Tel. (03 73 48) 73 21 Alte Poststraße 1
- 15.07. + 16.07. Frau DS Anita Grummt Schlettau,
Tel. (0 37 33) 6 12 82 Böhmisches Str. 9
- 22.07. + 23.07. Frau DM Gabriele Meier Königswalde,
Tel. (0 37 33) 4 45 34 Annaberger Str. 11
- 29.07. + 30.07. Frau DS Christine Lorenz Scheibenberg, R.-
Tel. (03 73 49) 82 56 Breitscheid-Str. 22

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite - Verschiedenes)



Jubiläen

- Juli -

Geburtstage



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst - Juli -



- 26.06. - 02.07. DVM G. Schnelle Schlettau/
Tel. (0 37 33) 2 68 37 OT Dörfel,
oder (01 71) 2 33 67 10 Dorfstraße 22
- 03.07. - 09.07. Dr. Peter Levin Geyer,
Tel. (03 73 46) 17 77 An der Pfarrwiese 56
- 10.07. - 16.07. DVM Chr. Günther Schlettau,
Tel. (0 37 33) 6 44 22 Schützenhausstr. 26
- 17.07. - 23.07. Dr. Rolf Meier Königswalde,
Tel. (0 37 33) 2 27 34 Fabrikstraße 4 a
- 24.07. - 30.07. Dr. Reinhold Weigelt Annaberg-Buchholz,
Tel. (0 37 33) 6 68 80 oder (01 71) 7 70 85 62 Nelkenweg 38
- 31.07. - 06.08. Dr. Peter Levin Geyer,
Tel. (03 73 46) 17 77 An der Pfarrwiese 56

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

5. Juli Wolfgang Zönnchen, Am Regenbogen 3 70 Jahre
6. Juli Johanne Hartleif, Bergstraße 2 70 Jahre
8. Juli Johanne Pfüller, Schwarzbacher Weg 38 86 Jahre
14. Juli Marianne Seltmann, Laurentiusstraße 9 80 Jahre
26. Juli Johanna Hahn, Am Regenbogen 12 80 Jahre
28. Juli Elfriede Scharner, Laurentiusstraße 7 82 Jahre
29. Juli Elfriede Wenisch, Pfarrstraße 17 82 Jahre
30. Juli Senta Schreier, Lindenstraße 7 89 Jahre

Silberhochzeit

12. Juli Vetter, Manfred und Roswitha geb. Tuchscheerer
19. Juli Wagner, Christoph und Dorothea geb. Kreißl

Goldene Hochzeit

22. Juli Mauersberger, Horst und Friedegard geb. Böttger

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Feuerwehrdienste

Bekanntmachung

über die Anordnung eines Grenzregelungsverfahrens für die Dorfstraße in Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe, nach §§ 80 - 84 Baugesetzbuch (BauGB) für den 1. Teil im Jahr 2000 von der Gemarkungsgrenze Markersbach bis zur Crottendorfer Straße

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss in seiner Sitzung am 07. Juni 2000 für die Dorfstraße in Scheibenberg, Ortsteil Oberscheibe, von der Gemarkungsgrenze Markersbach bis zur Crottendorfer Straße ein Grenzregelungsverfahren nach den Bestimmungen der §§ 80 - 84 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Vom Grenzregelungsverfahren sind die nachfolgend genannten Grundstücke der Gemarkung Oberscheibe betroffen:

Gemarkung Oberscheibe, Flurstück Nr.:

4	7/2	8/2	9	11/5	11/12
13	14/2	15	16/1	17/1	18
19	20	21/4	22/1	23	24/1
25/1	28/2	28/3	30/2	30/11	34/2
34/9	34/11	34/13	35/1	35/2	36
37/4	37/5	37/6	41/3	42/1	42/2
43	44/1	46	49/1	52	53 a
56	58/2	58/4	58/5	59	61
62	65	65 a	66/1	67/5	67/13
72	104/1	168/6.			

Mit der beschlossenen und angeordneten Grenzregelung in Oberscheibe, 1. Teil, soll der tatsächliche Verlauf der Dorfstraße in Oberscheibe geordnet werden. Ebenfalls sollen baurechtswidrige Zustände beseitigt werden.

Scheibenberg, den 08. Juni 2000


W. Andersky – Bürgermeister

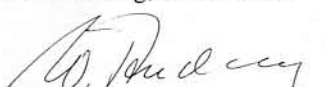
Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: Donnerstag, 8. Juni 2000
Tag der Abnahme: Montag, 3. Juli 2000
Ort des Aushanges: Amtstafeln:

- Rudolf-Breitscheid-Straße 35, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. Juli 2000

Scheibenberg, 8. Juni 2000


W. Andersky – Bürgermeister

Oberscheibe:

Freitag, 14. Juli 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Übungselemente für Grundübung
Freitag, 21. Juli 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Grundübung
Freitag, 28. Juli 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Gerätehausdienst

Scheibenberg:

Montag, 10. Juli 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
Erste Hilfe bei Verkehrsunfällen
Montag, 24. Juli 2000, 19.00 Uhr – Gerätehaus
operativ taktisches Studium Firma KPS und
Prismaleuchten

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00 und 11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 1. Juli 2000**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

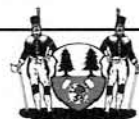
Stadtratssitzung Montag, **17. Juli 2000**
Bauausschusssitzung Mittwoch, **19. Juli 2000**
Haushalts- und
Finanzausschusssitzung Mittwoch, **26. Juli 2000**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) **18.00 Uhr**.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **12. Juli 2000,**
19.00 Uhr im Erbgericht

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer – Hauptamtsleiterin



Spendenkonto

„Für unner Scheimburg“

Kreissparkasse Annaberg

Konto-Nr.: 3 582 000 175

BLZ: 870 570 00

Kontostand per 15.06.2000

563,55 DM



NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



*Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,*

der vorletzte Bauabschnitt des Ortsteiles Oberscheibe hat Mitte Mai begonnen. Somit wird dieses Jahr der 6. Bauabschnitt bis zur Staatsstraße nach Crottendorf fertig gestellt. Vor kurzem konnte sich eine Delegation vom Amt für Ländliche Neuordnung Oberlungwitz gemeinsam mit W. Andersky und unseren zwei Amtsleiterinnen vor Ort über die bisher geleisteten Arbeiten informieren. Somit konnte man sich überzeugen, dass die bisher gewährten Fördergelder zur Verbesserung und zur Verschönerung unseres Ortsteiles in erheblichem Maße beitragen. Selbstverständlich werden die Grundstücksanbindungen wie in den vorhergehenden Baumaßnahmen ausgeführt und dies geschah bisher zur vollsten Zufriedenheit aller Hauseigentümer.

Zur letzten Sonder-Stadtratssitzung befassten sich die Stadträte unter anderem mit dem Beschluss zur Anordnung des Grenzregelungsverfahrens für die Dorfstraße nach §§ 80 - 84 Baugesetzbuch (BauGB).

1. Teil – 2000 für die gesamte Dorfstraße mit ihren Verzweigungen von der Gemarkungsgrenze Markersbach bis zur Crottendorfer Straße in der Ortslage Oberscheibe, Gemarkung Oberscheibe, Landkreis Annaberg.



Längs dieses schon fertig gestellten Dorfbaches werden die Dorfstraße und die Straßenbeleuchtung erneuert.

Da die Dorfstraße mit ihren Verzweigungen in einigen Teilbereichen nicht dem tatsächlichen Verlauf der gegebenen Grenzen entspricht, schlägt das Bauamt zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände im Ortsteil Oberscheibe innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles eine Grenzregelung entsprechend §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch vor.

Das Grenzregelungsverfahren ist wohl im Sinne jedes einzelnen Grundstücksanliegers der Dorfstraße. Dabei entstehen keine Vermessungskosten für die Grundstückseigentümer.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,

ich wünsche Ihnen schöne, erholsame Sommertage, ob in der Ferne oder zu Hause in unserem schönen Erzgebirge.

Mit einem herzlichen „Glück auf“

Ihr

Werner Gruß

Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe



Straße noch im alten Zustand



Straße teilweise schon mit neuem Granitbord



Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 7. Juni 2000
Hauptamt

Gebäude und Grundstücke zu veräußern

Die Stadt Scheibenberg bietet folgende kommunale Gebäude zum Kauf an:

- 1. Crottendorfer Straße 3**
Wohngebäude mit 6 Wohneinheiten, davon 1 leer stehend
- 2. Crottendorfer Straße 5**
Wohngebäude mit 6 Wohneinheiten
- 3. Krankenhausstraße 9**
Wohngebäude mit 8 Wohneinheiten, davon 3 leer stehend
- 4. Markt 4**
Gebäude mit 4 Wohn- und 2 Gewerbeeinheiten, davon 1 Wohneinheit leer stehend
- 5. Rudolf - Breitscheid - Straße 37**
Gebäude mit 3 Wohn- und 1 Gewerbeeinheiten
- 6. Silberstraße 17**
Gebäude mit 6 Wohneinheiten, davon 2 leer stehend
- 7. Teil des Flurst. Nr. 108 der Gemarkung Scheibenberg**
(Gartengrundstück hinter den kommunalen Gebäuden Wiesenstraße 1, 3, 5) Größe: ca. 3000 qm zur Wohnbebauung
- 8. Flurstück Nr. 336 der Gemarkung Scheibenberg**
(Scheunengrundstück an der Crottend. Straße) Größe: 170 qm
- 9. Flurstück Nr. 335 der Gemarkung Scheibenberg**
(Scheunengrundstück an der Crottend. Straße) Größe: 70 qm

Interessenten sollen sich bitte unverzüglich im Rathaus, Hauptamt, melden.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom **29.06. bis 18.07.2000** bleiben die Nebenstellen in Scheibenberg und Schlettau wegen **Urlaub geschlossen!**

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit die erweiterten Öffnungszeiten in der Hauptstelle Crottendorf.

Montags	13.00 - 16.00 Uhr
Dienstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Für telefonische Anfragen sind wir unter 7 65 28 (Amt Crottendorf) erreichbar.

Einwohnermeldeamt

Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 3. Juli 2000
Hauptamt

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellte in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juni 2000 die

Vorschlagsliste zur Schöffenwahl

auf.

Diese liegt zu jedermanns Einsicht in der Zeit

vom 13. Juli 2000 bis einschließlich 21. Juli 2000

im Rathaus, Hauptamt, auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Stadt Scheibenberg oder dem Amtsgericht Annaberg schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 Schöffen- und Jugendschöffen VwV nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Andersky
Bürgermeister

Stadtverwaltung Scheibenberg Scheibenberg, 7. Juni 2000
Hauptamt

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Scheibenberg sucht zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Unterstützung der Arbeit in der Christian-Lehmann-Schule (Grund- und Mittelschule)

ab 15. Oktober 2000 eine Schulsekretärin.

Die Einstellung erfolgt mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden.

Das Arbeitsverhältnis wird unbefristet abgeschlossen. Nähere Auskünfte erteilen der Bürgermeister, das Hauptamt oder die Schulleitung der Mittelschule. Interessenten werden gebeten, unverzüglich, jedoch

bis spätestens Dienstag, den 11. Juli 2000,

ihre schriftliche Bewerbung in der Stadtverwaltung Scheibenberg abzugeben.

Die Bewerbung sollte die Eignung für die Arbeitsstelle dokumentieren (Fähigkeit Maschineschreiben, PC-Kenntnisse, Wissen zur aktuellen DIN, Kenntnis neue Rechtschreibung, Brief- und Textgestaltung, Verwaltung von amtlichen Unterlagen, Grundkenntnisse erste Hilfe, freundlich, sachlich korrekt, belastbar, selbständig, strenge Einhaltung des Datenschutzes).

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.



Veranstaltungen im Juli 2000

01.07. 3. Sensenseminar im Naturschutzzentrum Anna-berg ab 6.00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Sensendengelverein Schwarzbach



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND E.V.

Suchtberatungsstelle Annaberg-Buchholz

BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-krankte und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige und Freunde

Thematischer Gesprächskreis **Scheibenberg** im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pfortelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 7. und am 21. Juli.

Kontaktaufnahme auch durch Hausbesuch **ständig** möglich:

1. Familie Hecker, Tel. (0 37 33) 6 50 85
2. Herr Streek, Tel. (0 37 33) 5 37 40
3. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. (0 37 25) 2 29 01

DRK-BLUTSPENDEDIENST SACHSEN



Nächster Blutspendetermin in Scheibenberg

Am **Mittwoch, dem 19.07.2000, von 14.30 bis 18.30 Uhr** führen wir den nächsten Blutspendetermin in Scheibenberg durch. Das Spindelokal ist in der **Arztpraxis, Dr. Klemm**, Elterleiner Straße 3.

Ferienzeit – Sommerloch für den Blutspendedienst

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit verbunden Reisen, Urlaub und Entspannung. Leider kann der Blutspendedienst Sachsen gerade in dieser Zeit nicht von Entspannung reden. Blutkonserven sind nur begrenzt haltbar und damit muss ein kontinuierliches Aufkommen an Blutspenden jederzeit gesichert werden – eine schöne und wichtige, aber auch eine schwierige Aufgabe, denn aufgrund von Urlaub kommen weniger Blutspender in den Sommermonaten zu unseren Terminen. Aber auch im Juni, Juli und August werden Blutkonserven und Präparate nicht nur durch die steigende Anzahl von Unfällen auf den Autobahnen und Landstraßen benötigt, auch die ständig weitergehende Behandlung von Patienten ist ein Grund für den hohen Bedarf – Krankheit kennt keinen Urlaub.

DRK-Blutspendedienst Sachsen

Redaktionsschluss
bis jeweils 15. des Monats

Zusammenkunft der Bergbrüder



Liebe Scheibenberger, liebe Oberscheibener,

wie bereits in der Juniausgabe unseres Amtsblattes bekannt gegeben, begehrt die Bergknapp- und Brüderschaft Oberscheibe / Scheibenberg die offizielle Wiedergründung in feierlicher Form

am Sonnabend, dem 22. Juli 2000, 10.00 Uhr
im Ratssaal unseres Rathauses.

Wir Bergbrüder möchten an dieser Stelle unserem Bürgermeister, Herrn Andersky, den Herren Stadträten sowie der Stadtverwaltung für diese Möglichkeit herzlich danken. Das problemlose Entgegenkommen wissen wir hoch zu schätzen. Einen ganz herzlichen Dank auch dem Posaunenchor unserer ev.-luth. Kirchgemeinde, der unsere Feier mit bergmännischen Liedern umrahmen wird. Sind es doch ganz andere Weisen, die erst einmal geübt werden müssen. Wir freuen uns darauf, dass bereits 9.30 Uhr vor dem Rathaus Bergmannslieder erschallen werden. Allen, die uns bei der Vorbereitung unterstützt haben, nochmals einen herzlichen Dank!

Die **nächste Zusammenkunft** der Bergbrüder und -freunde findet am **Dienstag, dem 4. Juli 2000, 19.30 Uhr im Silberstüb'l** statt.

Allen ein fröhliches „Glück auf!“

1. Scheibenberger Sommerfest auf dem Sommerlager

Freitag, 21. Juli 2000

20.00 Uhr

Tanz mit dem „Hot little trio“ aus der Petersburg,
Beschallung durch Fizz & Eddie

Samstag, 22. Juli 2000

13.00 bis 17.00 Uhr

Tag der Vereine – es präsentieren sich
Scheibenberger Vereine

20.00 Uhr

Tanz mit „De Randfichten“ aus Johannstadt
(*Kartenvorverkauf zu 15,00 DM in der Brauerei Fiedler
und Bäckerei Kreißl; Abendkasse 17,00 DM*)

Sonntag, 23. Juli 2000

11.00 bis 13.00 Uhr

Frühschoppen mit den Schwarzbacher Blasmusikanten

13.00 bis 14.00 Uhr

Schloßvippacher Orgelpfeifer

14.00 bis 15.00 Uhr

Mundarttheater der Schule Scheibenberg

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Leichtsinn macht Strom gefährlich

- ☛ In keinem Haushalt sollten Löschmittel, wie z. B. Feuerlöscher und Löschdecke, fehlen. Zusätzliche Sicherheit bieten Rauchmelder.
- ☛ Die auf Leuchten angegebenen zulässigen Leistungen für Glühlampen (z. B. 60 W) dürfen nicht überschritten werden.
- ☛ Bei einem ausgebrochenen Brand muss schnell eingeschätzt werden, ob eine Selbstlöschung möglich erscheint. Im Zweifelsfall ist sofort die Feuerwehr unter der bundesweiten Notrufnummer 112 zu alarmieren.
- ☛ Den in der Wohnung durch einen Brand entstandenen Schaden ersetzt in der Regel die Hausratversicherung, Schäden am Gebäude die Wohngebäudeversicherung.

Feuerwehreinsätze

Wenn die Feuerwehr ausrückt, ist es nicht immer ein flammendes Inferno, das sie zu löschen hat. Zwei Drittel der Einsätze haben mit Brandbekämpfung nichts zu tun. Die Hilfeleistungen und der Rettungsdienst nehmen einen immer größeren Stellenwert ein. Die Bürger können diese Dienste kostenlos in Anspruch nehmen, wenn Gefahren für Personen und Sachwerte entstanden sind. Voraussetzung ist, dass die Situation nicht grob fahrlässig oder gar vorsätzlich herbeigeführt worden ist. So müssen z. B. bei Verkehrsunfällen, bei denen Alkohol im Spiel ist, die Kosten für das Entfernen von ausgelaufenem Kraftstoff vom Verursacher getragen werden. Das Gleiche gilt, wenn ein Kraftfahrzeug eine Ölspur hinterlassen hat. Auch müssen bei absichtlich angezündeten Müllcontainern die Löschkosten bezahlt werden.

Einen großen Anteil an den Einsätzen haben Hilfeleistungen. Oft muss bei Sturmschäden (umgestürzte Bäume) oder Unwettern (Keller auspumpen) geholfen werden. Tiere aus Notlagen retten, Wespennester entfernen u. ä. sind weitere Einsatzgründe.

Doch nicht immer, wenn der Notruf eingeht, wird Hilfe tatsächlich gebraucht. Viele Fehlalarme sind auf technisches Versagen und menschliche Fehleinschätzung zurückzuführen. Bei rund zehn Prozent der Fehlalarme handelt es sich um böswillige Notrufe. Durch das inzwischen überall vorhandene digitale Telefonnetz kann die Zentrale die Anrufer jedoch per Display zunehmend erkennen.

FFw Scheibenberg
Köhler
Pressewart

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Grüße und Glückwünsche zur Goldenen

*Dieser Tog soll net vergiehn,
heit sollt Ihr ahmol im Stadtblattel stiehn.
Denn goldene Hochzeit – welch ein Geschenk!
Na sogt – wem ist das schie vergönnt?
Un noch drzu das körperliche Fit,
dos machn noch de wenigsten mit.
Ofn Barg kennst du jeden Baam,
ah vieles, wos do liegt drnah.
Dos reimst du wag, kast's net drsah,
ah wenn kreiz und quar liegn de Staa.
Hob ah an die vieln Wagweiser gedacht,
die du alle wieder in Ordnung gebracht.
Un die, die mitgeholfn mit ihrer Hand,
den sog ich allen – habt fei Dank!
Ah denk ich an die Ausfahrtn im Verein
die auf's Beste organisiert sein.
Wie viel Lokale konnten wir stützen,
die heit noch of de Hypotheken sitzen.
Un su lang dr Manfred durch de Häuser tappt –
dos wass ich schieh, – dos de nächste Ausfahrt klappt.*

*Eine gute gemeinsame Zeit wünscht Euch
Eure Löser Else.*

Diesen netten Worten für unseren Heimatfreund Manfred und seine Frau Gertrud möchten wir uns als Vorstand des EZV herzlich anschließen und ebenfalls unserem goldenen Paar Friedegard und Horst Mauersberger, die in diesem Monat feiern, alles Gute und herzliche Segenswünsche übermitteln.

Noch eins: Dieses Jahr klangen besonders deutlich die Töne, geblasen vom Posaunenchor St. Johannis, vom Aussichtsturm herunter in unser Städtchen. Nicht als irgend ein Spektakel, sondern als Grüße – Pfingstgrüße – sozusagen von höchster Stelle. Vielen Dank, liebe Bläserinnen und Bläser. In einem Kinderlied heißt es: ein Gruß vom lieben Gott. Grüße, die uns begleiten mögen. Pfingsten – Geisteswehen, das uns erfassen sollte, aufrütteln, munter machen sollte für und in unserer Zeitepoche.

Der Berggottesdienst mit den Schlettauern zusammen war eine gute Möglichkeit des Miteinanders. Mir jedenfalls hat es Freude gemacht, das Vogelgezwitscher während der Predigt aus dem dichten Laubwerk der Bäume zu hören. Später hörte ich, und das nicht zum ersten Mal, es wäre schön, im Jahresablauf dies zu wiederholen oder gar mal einen Abendgottesdienst dort auf dem wunderschönen Fleckchen Berg abzuhalten.

Ich danke fürs Lesen und wünsche gute behütete Sommerpfade.

Es grüßt mit „Glück auf!“
U. Flath

Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



Liebe Sportfreunde, liebe Scheibengerger!

Motorsport ist eine beliebte Sportart für Jung und Alt, soweit ist alles gut.

Auch bei uns in Scheibenberg gibt es viele Motorsportler oder solche, die es werden wollen.

Aber leider gibt es welche, die den Schanzenauslauf als Teststrecke benutzen. Dies kann und darf nicht so hingegenommen werden, da dadurch materieller und finanzieller Schaden entsteht. Was die Wintersportler in mühevoller Arbeit aufgebaut haben, kann und darf nicht von solchen Leuten aus Übermut oder anderen Unarten zerstört werden.

Bitte geben auch Sie mit Acht und helfen Sie mit, dass solche Übeltäter zur Rechenschaft gezogen werden.

Liebe Sportfreunde, liebe Scheibengerger!

Unser Sportlerheim ist wieder offen! Familie Heinrich ist der neue Pächter.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag ab 15.00 Uhr
Sonnabend - Sonntag ab 11.00 Uhr

10 Jahre Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg e. V.

Die wechselhafte Geschichte des Vereinssportes in unserer Bergstadt Scheibenberg sollte am Freitag, dem 15. Juni 1990, ein neues Kapitel erleben.

144 Jahre zuvor, im Jahre 1846, sollte mit der Turngemeinde zu Scheibenberg der erste Sportverein im heutigen Landkreis Annaberg gegründet werden, um wenig später als Turnverein 1846 Scheibenberg in die Sportgeschichte einzugehen.

Die sportlichen Interessen der Scheibengerger Bürger waren geweckt und sie fanden im 1908 gegründeten Scheibengerger Wintersportverein, im Arbeitersportverein mit Fußball und zwei Radfahrvereinen ihre Ergänzung.

Erst die Machtergreifung durch Hitler und seine NSDAP stoppte die Entwicklung des sich breit entwickelnden Vereinssportes in Deutschland und auch unserer Stadt.

1933 wurden Arbeitersportvereine gänzlich verboten und die bürgerliche Sportbewegung im Reichssportbund für Leibesübungen entmündigt und den politischen Zielen der Nationalsozialisten unterworfen.

Das Ergebnis ist bekannt, Krieg, Niederlage und Untergang des „Dritten Reiches“ - die Stunde Null des Sports in ganz Deutschland.

Neuaufbau des Sports im westlichen Teil auf der Basis bürgerlicher und eigenständiger Sportvereine.

Neuaufbau des Sports im östlichen Teil Deutschlands auf der Basis eines einheitlichen Statutes, staatliche und politische Förderung des Sports mit dem Ziel ideologischer Einflussnahme und Gleichschaltung mit der sozialistischen Staatsideologie.

Nun, am 15. Juni 1990, hatten sich nach der erfolgreichen und friedlichen Revolution des Volkes 41 Sportfreunde im Sportler-

heim der damaligen BSG „Einheit“ Scheibenberg zusammengefunden, um die Weichen neu zu stellen.

Das vom bisherigen BSG-Vorsitzenden vorgelegte Positionspapier bildete die Diskussionsgrundlage, in der vorgeschlagen wurde, nach 57 Jahren Bevormundung des Sports durch Staat und Politik zu demokratischer Eigenständigkeit des Vereinssports im Sinne der Gründer des Vereinssports in Scheibenberg zurückzukehren, ihre Tradition wieder fortzuführen.

Dies sollte mit der Gründung der „Sport- und Spielvereinigung 1846 Scheibenberg“ erfolgen, mit einer eigenen Satzung und einem frei gewählten Vorstand.

Mit großer Mehrheit wurde dieser Vorschlag angenommen, eine eigene Satzung beschlossen und der erste Vorstand des neu gegründeten Sportvereins gewählt.

Zum 1. Vorsitzenden wurde Wolfgang Graupner, zum 2. Vorsitzenden Bernd Köhler und zum Schatzmeister Dieter Helberg gewählt.

Als Jugendwart erhielt Maik Siebert und als Beisitzer Steffen Einkenkel und Wolfgang Groß das Vertrauen der Mitglieder. Zu Kassenprüfern wurden Rolf Lehmann und Frank Kowalski gewählt.

Bewährtes erhalten und das Neue angehen war die Devise und bald sollte die Anfangseuphorie den harten Realitäten weichen. Die neuen Strukturen waren bald aufgebaut und auch die materielle und finanzielle Basis mit Hilfe von Sponsoren und Freunden des Sports schrittweise aufgebaut.

Auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Stadtrat, Stadtverwaltung und Schule hatte sich rasch entwickelt, aber es mussten auch Enttäuschungen hingenommen werden.

So traf besonders den Wintersport die Entscheidung hart, das im Bau befindliche Wintersport-Mehrzweckgebäude auf dem Sommerlagerplatz zu stoppen und abzureißen.

Mit der Auflösung des Trainingszentrums Ski kam es auch zur Auflösung der vorher bestehenden Trainingsgruppe Skisprung und Skilanglauf, und die Kündigung der Kegelbahn durch den Eigentümer führte sogar zur Auflösung dieser beliebten Sportgruppe! Der Versuch, das Skispringen wieder aufzubauen, scheiterte schon nach einem Jahr und die ins Leben gerufene Sportart Karate wurde ein Opfer überzogener finanzieller Forderungen der Übungsleiter.

Aber, erst an die neuen, harten Spielregeln gewohnt sollte sich alsbald auch der Erfolg einstellen.

Neues Leben zog in den Sportverein mit der Gründung der Sektion Turnen mit Frauengymnastik und Kleinkinderturnen ein. Bald gesellte sich noch eine Gruppe Seniorengymnastik hinzu und inzwischen ist auch eine Aerobicgruppe tätig.

Im Fußball wurde begonnen den brachliegenden Kinder- und Jugendsport neu aufzubauen, und die Sparte Tischtennis nahm den Wettkampfsport wieder auf und errang den Aufstieg in die Kreisliga.

Schrittweise wurde ein breites Sport- und Veranstaltungsprogramm über den normalen Wettkampfbetrieb hinaus entwickelt. Neujahrsturniere im Fußball, Pfingstturniere mit internationaler Beteiligung im Fußball in verschiedenen Altersklassen, viele öffentliche Auftritte der Seniorengruppe, Stadtmeisterschaften und Freizeitvolleyball, aber auch solche Traditionsveranstaltungen wie der jährliche Berglauf, Stundenlauf mit Musik, Silvesterlauf, Skifasching, An- und Abwintern machen die große Breite des Wirkens unseres Sportvereins deutlich. Ein großer Erfolg ist der Neuaufbau des Skispringens in der Sparte Ski mit der bevorstehenden großen Aufgabe der Rekonstruktion der Sprungschanzen.

Die Sportanlage Sportplatz hat Schritt um Schritt ein neues Gesicht erhalten und ist mit der Sportstätte von 1990 nicht mehr vergleichbar.

Aus den 41 Gründungsmitgliedern sind inzwischen über 250 Vereinsmitglieder geworden und nach diesen 10 Jahren kann gesagt werden, dass der SSV 1846 Scheibenberg eine feste Größe im Leben unserer Bürger und der Bergstadt Scheibenberg geworden ist.

Aufruf zum 10. Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik

Am **Freitag, dem 14. Juli 2000**, findet auf dem Sportplatz am Bahnhof der 10. Halbstunden- und Stundenlauf mit Musik statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Altersklassen ab Schüler 7 weiblich und männlich.

Meldeschluss ist am Wettkampftag, dem **14. Juli 2000, bis 17.30 Uhr** im Sportlerheim.

Startzeit ist **18.00 Uhr** und wir erwarten auch aus Scheibenberg zahlreiche Starter.



Hallo, Mädels!

Interesse an Fußball?

Wir wollen Scheibenberg um eine „Attraktion“ reicher machen – eine Damenfußballmannschaft.

Wenn ihr Lust habt, dann kommt am 08. Juli 2000 um 19.00 Uhr ins Sportlerheim.

Rassekaninchenzüchterverein 1889 Scheibenberg e. V.



Am 15. und 16. Juli 2000 findet wieder wie alljährlich eine Jungtiergemeinschaftsschau in Elterlein statt. Es beteiligen sich wieder die Züchterfreunde der Vereine Zwönitz, Geyer, Scheibenberg, Grünhain und Elterlein, ca. 180 Tiere der verschiedensten Rassen werden zu sehen sein. Unser Verein beteiligt sich mit etwa 30 Tieren von sechs Züchtern. Wegen Bauarbeiten im „Bürgerhaus Goldene Sonne“ ist die Ausstellung in die Turnhalle Elterlein verlegt worden.

An beiden Tagen ab 9.00 Uhr geöffnet!

Gute Kaufmöglichkeiten! Gute Bewirtung!

Hinweis für unsere Aussteller:

Die Einlieferung der Tiere erfolgt am Donnerstag, dem 13. Juli, von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Meichsner Pressewart

Futterquellen Wegesrand ? Vorsicht ist geboten!

Wer früher Kaninchen hielt, hat sich das Futter selbstverständlich am Wegesrand ausgesucht. Löwenzahn wurde gestochen und viele andere Kräuter schmeckten den Stallhasen ebenfalls gut. Gelegentlich bekamen sie Körner und Rüben, Möhren und Kartoffeln, das war billig und bekam den Tieren vorzüglich. Doch wo gibt es heute noch Straßen- und Wegeränder ohne verseuchte und vergiftete Pflanzen?

Darauf reagieren Kaninchen nämlich sehr empfindlich. Frisches einwandfreies „Grünes“ soll gegeben werden, jedes Übermaß ist jedoch gefährlich. Zu warnen ist auch vor unkontrollierbarer Gabe von Körnermischungen und altbackenem Brot. Diese Futtermittel enthalten zu viel Energie. Die Tiere werden unbeweglich, schnell fett und krank. Auch zu viel Kohlgemüse führt zu Blähungen. Gutes Heu hingegen sollte zum pausenlosen „Knabbern“ jedoch immer zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle auch noch mal der Hinweis vor allem auch an die vielen Kaninchenhalter. Für die Impfung ist es noch nicht zu spät. Scheut nicht das Geld für den Tierarzt. Die Verluste sind viel höher, wenn wieder wie im Vorjahr viele Alttiere verenden.

Der Scheibenger Rassegeflügelverein e. V. informiert:



Der Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg führte am 28. Mai 2000 um 8.00 Uhr ein Hähnewettkrähen mit Frühschoppen im Vereinsheim Hühnerfarm durch. Die Scheibenger Bürger hatten leider kein Interesse an dieser Veranstaltung, so waren nur Vereinsmitglieder anwesend.

12 Hähne stellten sich zum Wettstreit. Sieger wurde ein Hamburger silberlack Hahn vom Züchter Frank Fuhrmann, auf den zweiten Platz kam ein Zwerg Welsmer Hahn aus der Zucht von Bernd Fritsch und Dritter wurde ein Hamburger silberlack Hahn vom Züchter Gert Fuhrmann.

Außerdem nochmals der Hinweis, dass in unserer Gemeinschaftszuchtanlage freie Parzellen zu pachten sind. Diese Parzellen können zur Kleintierhaltung oder als Garten genutzt werden. Es besteht kein Zwang zur Geflügelhaltung, diese Parzellen eignen sich auch sehr gut als Schrebergarten.

Interessenten melden sich bitte bei Jens Krämer, Telefon 81 52 (Amt Scheibenberg).

Der Vorstand des RGZV Scheibenberg

Motor Sport Club Scheibenberg e. V.



Schwarzbacher Weg 25 · 09481 Scheibenberg

Anlässlich unseres 40-jährigen Bestehens bitten wir alte und junge, aktive und nicht aktive Sportfreunde, uns Bildmaterial, Pokale, Urkunden usw. leihweise zur Verfügung zu stellen.

Bitte kennzeichnen Sie uns übergebenes Material sorgfältig, um Verwechslungen bei der Rückgabe, welche wir zu sichern, zu vermeiden.

Abgabe von vorhandenem Material erbitten wir, nach telefonischer Absprache, bei der Firma Jürgen Brauer, A.-Bebel-Str. 2 A, Telefon 82 32.

Für Ihre freundliche Unterstützung möchten wir uns schon jetzt bedanken.

Der Vorstand des MSC Scheibenberg

Bekanntmachung

über die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Scheibenberg zwischen der B 101 (Silberstraße) und der S 268 (Crottendorfer Straße) auf der nördlichen Teilfläche des Grundstückes Fl.-Nr. 392/1 der Gemarkung Scheibenberg

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2000 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 der Stadt Scheibenberg im Sinne des § 12 BauGB beschlossen. Mit der Erarbeitung des Planentwurfes ist das Bauplanungsbüro Falk Martin, Unterer Gutsweg 6 in Königswalde, vom Vorhabenträger Lange Wohnbau GmbH beauftragt wurden.

Das Baugebiet umfasst die Grundstücke

- Fl.-Nr. 392/1 - Teilfläche
- 393/7 - Gesamtfläche
- 393/5 - Teilfläche
- 393/6 - Teilfläche

der Gemarkung Scheibenberg. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 3 wurde aus dem rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan der Stadt Scheibenberg entwickelt. Das Gebiet ist im Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen.


Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 3 der Stadt Scheibenberg zwischen der B 101 (Silberstraße) und S 268 (Crottendorfer Straße) mit textlichen Festsetzungen und Begründung zum Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

**Montag, dem 3. Juli 2000, bis zum
Freitag, dem 4. August 2000,**

zur Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Zimmer Bauverwaltung, öffentlich aus.

Während der Auslegefrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift von jedermann vorgebracht werden.

Scheibenberg, den 26. Juni


W. Andersky – Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: Montag, 26. Juni 2000

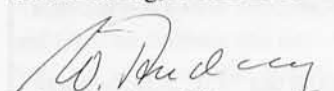
Tag der Abnahme: Freitag, 10. Juli 2000

Ort des Aushanges: Amtstafeln:

- Rudolf-Breitscheid-Straße 35, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. Juli 2000

Scheibenberg, 8. Juni 2000


W. Andersky – Bürgermeister

Bekanntmachung

über die Widmung der Zufahrt zum Wohnhaus Wiesenstraße 2 A / 2 B; Eintragungsverfügung Nr. 5/2000 in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Juni 2000 beschlossen, die Zufahrt zum Wohnhaus Wiesenstraße 2 A / 2 B auf dem Grundstück Fl.-Nr. 111 der Gemarkung Scheibenberg gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) zu widmen.

Die Widmung erfolgt mit Wirkung dieser Bekanntmachung.

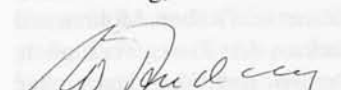
Die Eintragung Nr. 5/2000 in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe erhält folgenden Wortlaut:

1. Die Stichstraße zum Wohnhaus Wiesenstraße 2 A / 2 B wird als **beschränkt öffentlicher Weg** gewidmet.
2. Baulastträger dieser Stichstraße ist die Stadt Scheibenberg.
3. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgelegt.
4. Die Stichstraße zum Wohnhaus Wiesenstraße 2 A / 2 B ist auf 20 m Länge mit einer bituminösen Trag- und Deckschicht und auf 12 m Länge mit einer Betondecke erstmalig ausgebaut. Auf der nördlichen Seite der Stichstraße befindet sich ein Gehweg unmittelbar am Fabrikationsgebäude Wiesenstraße 4 in einer Breite von 1,93 m. Der Gehweg ist mit Granitbord eingefasst und unbefestigt. Hinter dem südlichen Straßenbord ist ein 2,23 m breiter Grünstreifen bestehend aus mehreren Laubbäumen, einem Nadelbaum und Sträuchern sowie einer Rasenfläche im Anschluss an eine Rampe.
5. Die zu widmende Stichstraße zum Wohnhaus Wiesenstraße 2 A / 2 B beginnt an der Grundstücksgrenze des Flurstückes 109 der Gemarkung Scheibenberg (Wiesenstraße) und endet an der Grundstücksgrenze zu den Grundstücken 435/4 und 435/5 der Gemarkung Scheibenberg. Dieses Straßenabschnitt hat eine Länge von 32 m und eine durchschnittliche Breite von 5,84 m mit einem rechten Fußweg in einer durchschnittlichen Breite von 1,93 m. Der Fußweg ist unbefestigt. Die zu widmende Stichstraße zum Wohnhaus Wiesenstraße 2 A / 2 B einschließlich Grünstreifen und Gehweg befindet sich auf dem kommunalen Grundstück Flurstück-Nummer 111 der Gemarkung Scheibenberg.

Die aufgrund der Widmung ausgefertigte Eintragungsverfügung Nr. 5/2000 in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe liegt ab dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung auf die Dauer von sechs Wochen im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35, Bauamt, während der allgemeinen Dienststunden zur öffentlichen Einsicht aus.

Gegen die Richtigkeit der Eintragungsverfügung Nr. 5/2000 kann bis zu einem Monat nach Ablauf der Auslegungsdauer (sechs Wochen) Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Scheibenberg einzulegen.

Scheibenberg, 27. Juni 2000

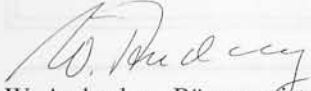

W. Andersky – Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: Dienstag, 27. Juni 2000
Tag der Abnahme: Mittwoch, 09. August 2000
Ort des Aushanges: Amtstafeln:
· Rudolf-Breitscheid-Straße 35, gegenüber Rathaus
· August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
· Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Erscheinungstag 01. Juli 2000

Scheibenberg, 8. Juni 2000



W. Andersky – Bürgermeister

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der 4. Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. April 2000 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellt das Jahresrechnungsergebnis 1999 entsprechend den Jahresrechnungsunterlagen fest. Die im Haushalt 1999 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit nachträglich genehmigt.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag des Stadtrates Langer zur Geschäftsordnung zu. Der mit Beschlussvorlage Nr. 15/2000 vorliegende Entwurf der Neufassung der Feuerwehrsatzung der Bergstadt Scheibenberg wird nicht im Wortlaut heute hier gelesen. Jeder Stadtrat hat ausreichend Kenntnis vom Inhalt der Beschlussvorlage. Die Wehrleiter der beiden Ortsfeuerwehren Scheibenberg und Oberscheibe erhalten die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Sachverhalt.
- ▲ Die Wehrleiter der Ortsfeuerwehren Scheibenberg und Oberscheibe werden beauftragt, sich bezüglich der Formulierung der neu zu erlassenden Feuerwehrsatzung der Bergstadt Scheibenberg in Bezug auf § 11 Abs. 1 und 5 und § 12 Abs. 2, 3 und 7 mit der Verwaltung zu konsultieren. Des Weiteren wird zum Wunsch der Wehrleiter zur Formulierung des § 11 Abs. 1 und 5 und § 12 Abs. 3 und 7 in Anhörung der Rechtsaufsichtsbehörde vorgenommen, so dass im Monat Mai oder Juni 2000 der endgültige Satzungsbeschluss gefasst werden kann.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preiswertesten Bieter, der Firma Wagger, Annaberg-Buchholz, den Zuschlag für die Maurer-, Putz- und Zimmererarbeiten im Amtsgericht, 3. Bauabschnitt, zum Bruttopreis von 61.086,01 DM zu erteilen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preiswertesten Bieter, der Firma Endt, Scheibenberg, den Zuschlag für die Tischlerarbeiten im Amtsgericht, 3. Bauabschnitt, zum Bruttopreis von 18.851,16 DM zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preiswertesten Bieter, der Firma Dietzsch, Geyer, den Zuschlag für die Trockenbauarbeiten im Amtsgericht, 3. Bauabschnitt, zum Bruttopreis von 48.439,09 DM zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preiswertesten Bieter, der Firma Wendler, Schlettau, den Zuschlag für die Fliesenlegearbeiten im Amtsgericht, 3. Bauabschnitt, zum Bruttopreis von 14.027,88 DM zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preiswertesten Bieter, der Firma Wagner, Scheibenberg, den Zuschlag für die Malerarbeiten im Amtsgericht, 3. Bauabschnitt, zum Bruttopreis von 9.964,11 DM zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, die Anlegung von Loipen gemäß Beschlussvorlage Nr. 17/2000 in der Natur vorzubereiten.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, die Gestaltung des Marktplatzes im Rahmen des auslaufenden Stadtsanierungsprogrammes gemeinsam mit einem Planungsbüro auf der Grundlage des in heutiger Sitzung von der Verwaltung vorgetragenen Entwurfes durchzuführen. Die konkretisierte Planung ist sodann dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung im Monat September 2000 vorzulegen und durch das beauftragte Planungsbüro zu erläutern.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erteilt der Verwaltung dahin gehend Handlungsfreiheit zur Beseitigung des Heizwerkes an der Elterleiner Straße, als dass sie entsprechend den Darlegungen des Bürgermeisters in heutiger Sitzung mit dem derzeit Verfügungsberechtigten, der TLG, zum Erwerb in Verhandlung tritt, einen möglichst kostengünstigen Abriss und Wiederverkauf des Grundstückes, möglichst an Gewerbetreibende, organisiert.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt der in Gründung befindlichen Bergknapp- und Bruderschaft Oberscheibe / Scheibenberg auf Grund ihres schriftlichen Antrages vom 10. April 2000 die Nutzung des Scheibengerger Stadtwappens für eine Plakette zur Gründung bzw. Wiederbelebung der Bruderschaft.

Nicht öffentlicher Teil:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt in Anlehnung bereits vorgefasster Beschlüsse die Veräußerung von drei amtlich erst noch zu vermessenden Teilflächen eines Flurstückes der Gemarkung Oberscheibe.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt den mit Urkundenrolle Nr. 45/2000 des Notars Dr. Fröhlich, Emsdetten, geschlossenen Vertrag gemäß § 144 BauGB.

Die Fortsetzung der Stadtnachrichten erfolgt in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes.

*Der Bergwirt
lädt herzlich ein ...*



vom
28. bis 30. Juli 2000
zum **SCHEIBENBERGER BERGFEST**

Freitag, den 28. Juli 2000

19.00 Uhr Preisskat um den Pokal des Berghotels

Samstag, den 29. Juli 2000

13.00 Uhr Eröffnung
Buntes Programm am Nachmittag
20.00 Uhr Tanz mit der Disko „La Bouche“ und der Gruppe „Gratwanderer“

Sonntag, den 30. Juli 2000

11.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den Zschopautalern
Buntes Programm am Nachmittag
18.00 Uhr Ausklang mit der Gruppe „Chamäleon“

Pferdereiten für Kinder

Der Bergwirt

Auf diesem Weg möchte ich mich für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche anlässlich meiner **Jugendweihe** bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken.

27. Mai 2000

Ina Kowalski



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

Konfirmation

im April 2000 möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich bedanken.

Thomas Baumann

Palmarum 2000

Auf diesem Wege möchten wir uns bei der **Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg** für die Rettung unserer Katze **Marlies** von Herzen bedanken.

Familie Schwietzer

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

goldenen Hochzeit

danken wir allen lieben Verwandten, Nachbarn,
Freunden und Bekannten ganz herzlich.
Wir sind dankbar und froh,
dass wir mit Gottes Hilfe dieses Fest feiern konnten.

Rudolf und Lieselotte Baumann

Mai 2000

Verkaufe ruhiges Grundstück (610 m²)
mit Wochenendhaus (massiv)
in schöner Randlage von Walthersdorf.
Wasser-, Strom- und Kraftanschluss vorhanden.

Angebote unter Chiffre 20000701

Liebe Bürger und Gäste!

Die Gaststätte „Sportlerheim“ ist wieder geöffnet.

Sie wurde in Eigenleistung von meiner Familie mit Hilfe von Freunden und Bekannten neu eingerichtet und attraktiv gestaltet.

Durch die Unterstützung der Stadt Scheibenberg sowie des SSV 1846 e.V. konnten die Beauftragungen der Hygiene schnellstmöglich erfüllt werden.

Die Gaststätte wird in familiärer Atmosphäre mit Hausmannskost bewirtschaftet.



Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	ab 15.00 Uhr
Samstag / Sonntag	ab 11.00 Uhr
Montag	Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Heinrich.

Telefon (03 73 49) 7 68 90

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. (03 73 49) 66 30; Tel.-privat (03 73 49) 84 19,
E-Mail: scheibenberg@wfa-erzgebirge.de

Gestaltung/Satz/Repro:

IDE – internet + druck erzgebirge (Fa. Heidler & Fahle),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. (03 73 49) 84 37, Fax: (03 73 49) 75 83,
E-Mail: ide@id-e.de

Internet:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck:

Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Cunersdorf, Am Steigerwald 18,
Tel. (0 37 33) 6 40 90, Fax (0 37 33) 6 34 00

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.